

6. Januar 1905.

Auf Rubrik

I.2	Taggelder des Schulrates	Frs.	1500.--
II.1.	Löhnung der Heizer	"	2550.--
II.3.	Beleuchtung	"	3300.--
II.5.	Unterhalt des Mobiliars	"	4500.--
III.1.b.	Professoren: Entschädigung für besondere Dienstleistg.	"	11000.--
III.2.	Assistenten	"	19500.--
III.3.	Anteil der Lehrerschaft an Honoraren	"	6566.--
III.4.	Prüfungen	"	3000.--
III.6.	Umzugskosten	"	500.--
IV.6.	Bakteriologisches Laboratorium	"	250.--
IV.5.	Agrikulturchemisches Laboratorium	"	500.--
IV.9.	Sternwarte	"	800.--
IV.14 & 15	Sammlungen	"	400.--
IV.16.	Bibliothek	"	1700.--
IV.18.	Maschinenlaboratorium	"	3000.--
VI.	Unvorhergesehenes	"	2670.--

Total Frs. 61736.--

Es wird

hievon im Protokoll zu Händen des Kassiers Vormerk genommen.

Mitteilung an den Kassier.

7. Januar 1905.

§ 3.

Tièche A. Architekt

Regulierung seiner

Forderung. Miss. 2

Von dem Schreiben des eidgen. Departement des Innern vom 9. Dezbr. 1904 (Nr. 1357) & vom 29. Dezbr. 04 (Nr. 1422), wonach Herrn Architekt A. Tièche in Bern als Entschädigung für die von ihm ausgefertigten Planstudien betr. das Polytechnikum Frs. 4000 zuerkannt worden sind und derselbe sich damit zu Frieden erklärt hat

wird

im Protokoll zu Händen des Kassiers Vormerk genommen und im Einverständnis mit dem eidgen. Departement des Innern

verfügt:

7. Januar 1905.

1.) Der Schulkassier wird angewiesen, diese Frs. 4000 Herrn Architekt A. Tièche in Bern unverzüglich auszubezahlen, aus den Krediten der neuen oder eventuell der alten Rechnungsperiode.

2.) Mitteilung an den Kassier.

10. Januar 1905.

§ 4.

In Sachen des Schreibens des eidgen. Departements des Innern vom 6. dies, Nr. 14, mit welchem dasselbe den Bürgschaftsschein des verstorbenen Kassiers der eidgen. polytechnischen Schule, D. Wissmann, zu Händen der Bürgen zustellt,

wird verfügt:

1.) Dieser Bürgschaftsschein wird hiemit dem Kassier, Herrn Holliger übergeben mit dem Ersuchen, denselben an die Erben von D. Wissmann zu Händen der Bürgen C. Bär und Zeller-Zündel zurückzuerstatten und uns hierüber seinerzeit eine Empfangsanzeige zukommen zu lassen.

2.) Mitteilung an den Kassier, Herrn Holliger, unter Beilage des betreffenden Bürgschaftsschein.

§ 5.

Auf das Gesuch von Herrn Prof. Dr. Schröter vom 8. dies Nr.15

wird verfügt:

1.) Herrn Prof. Dr. Schröter wird gestattet, für zwei Projektionsabende der botanischen Gesellschaft Zürich am 12. & 26. Januar das Auditorium 9 d der landwirtschaftlichen Schule zu benützen.

2.) Mitteilung an Herrn Prof. Dr. Schröter und an Hauswart Blödorn mit der Einladung, dieses Auditorium zu besagtem Zwecke im angegebenen Zeitpunkte bereit zu halten.

Bürgschaftsschein
v.a.Kassier Wiss-
mann sel.Miss.12

Schröter Prof. Dr.
Ueberlassung eines
Auditoriums.